

Workshop

in Kooperation mit der Hochschule Ansbach

Mit Fördermitteln, Innovation
und Effizienz aus der Krise

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Branchen
Automotive, Kunststoff und Medizintechnik

Mittwoch, 21. Oktober 2009

Hochschule Ansbach
Raum 50.2.1
- Hans-Maurer-Auditorium -

www.senetics.de

Aus der Wirtschaft

Mit Innovationen aus der Krise

Workshop der Hochschule und der Firma Senetics



*Erläuterten die Chancen, die sich innovativen Unternehmen in der Krise öffnen:
Dr. Claudia Ritter und Dr. Wolfgang Sening. Foto: Dürr*

ANSBACH (edü) – Wie Unternehmen mit Innovationen, Effizienz und Fördermitteln die Krise überwinden können, hatte gestern ein Workshop der Hochschule Ansbach und des Ansbacher Unternehmens Senetics zum Thema.

„Es wird höchste Zeit, dass die Unternehmen effizienter produzieren und verstärkt auf Innovationen setzen“, sagte Dr. Wolfgang Sening, Geschäftsführer von Senetics. In wirtschaftlich guten Zeiten sei das Thema oftmals vernachlässigt worden. Nach seinen Aussagen können Betriebe, die ihre Prozesse straffen, mehr Kosten sparen, als jene, die ausschließlich auf

Personalabbau setzen. „Wir müssen zum Effizienzweltmeister werden“, sagte er zu den 45 Teilnehmern aus Süddeutschland.

Sening nannte als Beispiel für ein Geschäftsfeld mit hohem Zukunftspotenzial die Medizintechnik. Sie sei hochinnovativ und eröffne gerade Zulieferbetrieben gute Chancen. Gerade mit Blick auf aufstrebende Staaten sehe er beste Möglichkeiten im Export.

Im Workshop stellte auch die Hochschule Ansbach ihr Potenzial für die Zusammenarbeit mit Unternehmen vor. Gerade auf dem Gebiet der Materialforschung könne man Erfahrungen weitergeben, sagte Professor Dr. Hermann Kirchhöfer.



Einladung



Neue, innovative
Ideen,
Konzepte und
Technologien.

Das sind die Leitlinien von **senetics**. Wichtige Aspekte dabei sind effiziente Produktion und optimaler Materialeinsatz. Durch das Impulsprogramm **Material-effizienz** des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) erhalten Firmen Unterstützung, diese Themen gezielt anzugehen und dadurch Wettbewerbsvorteile zu erreichen. Fokus ist dabei Material und Rohstoffe einzusparen, denn durch entsprechende Massnahmen können erhebliche Einsparpotenziale erzielt werden. Nach wissenschaftlichen Studien können bis zu 20% des verbrauchten Materials durch effizientere Abläufe und Verfahren eingespart werden. Das Produkt kann somit kostengünstiger gefertigt werden, was sich in einem größeren Gewinn für das Unternehmen und zugleich einen deutlichen Wettbewerbsvorteil äussert. Das BMWi fördert über die **demea** Firmen des Mittelstandes um diese Effizienzsteigerungen zu erreichen. **senetics** bietet Ihnen beim Workshop einen Überblick zu den Möglichkeiten auch Ihr Unternehmen zu fördern. Dazu zählt auch, dass Sie über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) umfassend informiert werden. Die Zuschüsse sind gerade für KMU gedacht, die neue innovative Produkte oder Dienstleistungen entwickeln wollen. Der Workshop richtet sich an Vertreter/innen der Wirtschaft und speziell an Firmen mit bis zu 1000 Mitarbeitern. Für die gemeinsame Umsetzung steht Ihnen das Team von **senetics** gerne zur Verfügung. Ich lade Sie herzlich ein und würde mich freuen Sie in Ansbach begrüssen zu dürfen.

W. Sening
Dr. Wolfgang Sening
Geschäftsführer

Programm

- 14:00 **Begrüssung**
- 14:05 **Grußworte der Hochschule Ansbach**
Prof. Dr. Norbert Kaiser
Vizepräsident der Hochschule Ansbach
Institut für angewandte Wissenschaften (IaW)
- 14:15 **Materialkompetenz an der Hochschule Ansbach**
Prof. Dr. Hermann Kirchhöfer
Hochschule Ansbach
- 14:45 **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation, Effizienz und Diversifizierung**
Dr. Wolfgang Sening
Geschäftsführer, **senetics**
- 15:15 - 15:30 **Kaffeepause**
- 15:30 **Impulsprogramm Materialeffizienz**
Dr. Claudia Ritter
Stellvertretende Agenturleiterin,
Deutsche Materialeffizienzagentur - **demea**
- 16:10 **Mehr Erfolg durch Material- und Energieoptimierung**
Dr. Wolfgang Sening, Jutta Rabus
Geschäftsführer **senetics**, Leiterin Architektur **senetics**
- 16:40 **Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand**
Dr. Claudia Ritter
VDIVDE Innovation + Technik GmbH
- 17:10 **Individuelle Fragen, Diskussion**
Abendbiss mit Erfahrungsaustausch

Anfahrt

